

Vorbeugen und Lindern von Leiden von Schwerkranken und sterbenden Menschen mittels einer hochqualifizierten medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und spirituellen Versorgung ist Hauptaufgabe der Palliativmedizin. Am Universitätsklinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen befinden sich der Lehrstuhl für Palliativmedizin und die Palliativmedizinische Abteilung. Es handelt sich um einen der renommiertesten Forschungsstandorte der Palliativmedizin in Deutschland mit herausragender nationaler und internationaler Sichtbarkeit.

Dort soll in dem vom Bayerischen Institut für Digitale Transformation (BIDT) geförderten Verbundprojekt PALLADIUM erforscht werden, wie digitale Prozesse Kommunikation und Kollaboration im multiprofessionellen Team der Palliativversorgung unterstützen und verbessern können (www.bidt.digital/meldung-neueprojekte). Mit exzellenten Forschungspartnern in Bayern erforschen wir prototypisch am Beispiel der Palliativversorgung förderliche und hinderliche Faktoren digitaler Innovationen in der Gesundheitsversorgung. Wir untersuchen dabei u.a. Gestaltungs- und Integrationsaspekte, Einsatz adaptiver Schnittstellen und künstlicher Intelligenz zur Datennutzung, erheben den Bestand sowie Bedarf digitaler Kompetenzen und explorieren Strategien, wie digitale Kompetenz vermittelt werden kann. Ziel ist es, die Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team hinsichtlich der Prozesse und Leistung für unsere Patienten zu optimieren.



Der Lehrstuhl für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Erlangen sucht für das Projekt zum 01.02.2021 oder später mit 75% Arbeitszeit eine /-en

Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in)

Ihre Aufgaben

- Rekrutierung, Aufklärung und Einschluss von Probanden (Personal der Palliativmedizinischen Abteilung)
- Durchführung von Feldforschung (Begleitende Beobachtungen, Interviews) im klinischen Alltag
- Aufarbeitung und Mitarbeit bei der Auswertung der Studiendaten
- Begleitung der Probanden während und nach der Studienteilnahme als primärer Ansprechpartner

Notwendige Qualifikation

- abgeschlossenes Studium vorzugsweise der Psychologie, Soziologie, Kommunikations- oder Gesundheits- und Pflegewissenschaften oder eines vergleichbaren Faches

Sie überzeugen uns durch

- strukturiertes, zielorientiertes Arbeiten unter Einhaltung enger Zeitlinien und im Austausch mit Projektpartnern, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, hohe Verlässlichkeit und Flexibilität
- eine aufgeschlossene, empathische, teamfähige und reflexionsfähige Persönlichkeit
- Gute Kenntnisse von Microsoft Office® (Word, Excel, PowerPoint), Kenntnisse zu qualitativen Forschungsmethoden sowie sehr gute deutsche und englische Sprach- und Schriftkenntnisse
- Interesse an Technik, Digitalisierung und Prozessen im Gesundheitswesen
- Bereitschaft sich in das Team der Palliativmedizinischen Abteilung und der Thematik Palliativversorgung einzufühlen

Wir bieten Ihnen

- Eine Projekt-bezogene 75%-Stelle, befristet für 3 Jahre, eine Verlängerung in Abhängigkeit der Entwicklung eines Anschlussprojektes ist möglich. Die Vergütung erfolgt nach TV-L.
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufstrebenden Fachgebiet
- Akademische Entwicklung (Mentoring, Promotion, Habilitation) im Rahmen eines hochinnovativen Projektes mit weitreichender wissenschaftlicher, medizinisch-klinischer und wirtschaftlicher Bedeutung
- ein zielorientiertes, individuelles Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Kongressteilnahme, Präsentation der Forschungsergebnisse und Mitarbeit an Publikationen
- ein Arbeitsumfeld, das auch das Wohlergehen der Mitarbeiter im Blick hat

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 11. Dezember 2020.

Die Bewerbung richten Sie bitte an bitte die Kennziffer FO_12_2020 angeben:

Prof. Dr. med. Christoph Ostgathe
Palliativmedizinische Abteilung
Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen
Tel. 09131 / 85-34064